

Club-Infos

Hallo, liebe Mitglieder
des WSCÜ,

1999 wird für den Club ein besonders sportliches Jahr. Zum **25. Mal wird der Überlinger Windsurf-Cup** ausgetragen; er soll mit dem 3. Lauf zu den 2. Internationalen Bodenseemeisterschaften der Windsurfer ein herausragendes Ereignis für den Club und die Stadt Überlingen werden. Deshalb werden wir alle Aktivitäten in der Vorbereitung und im organisatorischen Umfeld durch den Club unterstützen, damit möglichst viele Mitglieder aktiv an diesen Regatten teilnehmen.

Ein weiterer Meilenstein in der Clubgeschichte ist erreicht: die bereits mündlich zugesagte Verlängerung des **Pachtvertrages** ist bis zum 31.12.2008 unter Dach und Fach. Wir danken Frau Lafferentz für das Entgegenkommen und die wirklich sehr großzügige Unterstützung des Clubs. Wir wollen mit unserer Einstellung und Sorge um das Grundstück dieses Vertrauen rechtfertigen. Vielen Dank auch an Verena, die viel dazu beigetragen hat, daß wir in diesem Punkt nun so weit sind.

Inwieweit die Überarbeitung des Flächennutzungsplans / Bebauungsplans Nußdorf-Süd durch den Ortschaftsrat Nußdorf auch die Belange des WSCÜ tangiert, müssen wir

abwarten. Bei diesem Thema sind wir hellwach und werden zur richtigen Zeit unsere gewichtigen Argumente ins Feld führen.

Einen Grund zur Trauer haben wir allerdings: Unser Naturdenkmal auf unserem Grundstück, die große **Trauerweide** vorne links am Strand wurde durch die Herbststürme arg gebeutelt. Ein Berater der unteren Umweltschutzbehörde riet dazu, die gesamte Krone des Baumes zu reduzieren, da durch vorhandene Risse in den Stämmen die Gefahr bestand, es könnten bei Trockenheit noch mehr Äste abbrechen. Nicht auszudenken, was dann passieren würde, bei den vielen Sonnenanbetern gerade unter diesem Baum. Deshalb stimmte der Vorstand dieser Radikalkur zu. Ein Trost bleibt: Der Baum soll wieder schnell ausschlagen und bald grüne Triebe bekommen (*Vorsicht!*).

Unser bisheriger 2. Vorstand, Christof Welter, stellte sich nach 8 Jahren Vorstandsarbeit nicht wieder zur Wahl. Er ist ein gutes Beispiel dafür, wie jugendliche Mitglieder in

einem Club erfolgreich Verantwortung übernehmen können, und das bei nicht gerade einfachen Aufgaben. Lieber Christof, Vorstand und Mitglieder danken Dir für Dein hohes Engagement für den Club.

Im Vorstand begrüßen wir unseren **neuen 2. Vorsitzenden Andreas Haas**, der in Christof's Fußstapfen treten wird. Er repräsentiert die relativ neuen Mitglieder im Club. Wir freuen uns, daß er diese Aufgabe, ohne sich lang zu zieren, übernimmt und bitten alle Mitglieder ihn tatkräftig zu unterstützen. **Claus**

Ansurfen am 2.5.99

Liebe Mitglieder, am Sonntag, 02.05.1999, ab 14⁰⁰ h wollen wir mit dem Ansurfen und dem **Spielesachmittag** in die neue Saison starten. Helft bitte bei den vielfältigen Aktivitäten des Clubs in diesem Jahr mit, damit wir wieder so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren sind (s. hierzu auch den Artikel auf Seite 2).



Impressum

Surfbrett: Clubzeitung des Windsurfclubs Überlingen

Redaktion:

Heike Sommer, Martin Oelschlegel, Andreas Ott-Sommer, Ingo Schneider, Claus Schnitzer, Horst Schulze

Gestaltung, Layout:

Horst Schulze

Herausgeber:

Windsurfclub Überlingen e.V. (WSCÜ).

Verantwortlich im Vorstand: Claus Schnitzer

Frühjahrsputz am 24.04.1999 ab 13.00Uhr

Die neue Saison kündigt sich an, unser Gelände soll wieder auf Hochglanz gebracht werden, damit wir uns dort den ganzen Sommer lang wohl fühlen.

Am Samstag den 24.04.1999 ab 13.00 Uhr stehen drei verschiedene Arbeiten an.

1. Das Holz der gekürzten Weidenkrone klein sägen und Äste entsorgen.
2. Die geschnittene Hecke zum Strandbad einsammeln und entsorgen.
3. Das gesamte Grundstück von Ästen und

Laub befreien; den Strand säubern.

Bitte unterstützt unseren neuen 2. Vorsitzenden Andreas Haas und bringt das entsprechende Gartenwerkzeug mit.

Ferner sollen im Frühjahr noch folgende Reparaturen durchgeführt werden : Ausschäumen der Türen am WC-Container. Reparatur Eingangstor.

Reparatur Mauer/Zaun zum Strandbad (Stadt Überlingen).

Reparatur Dachstrebung Bauwagen.

Im Herbst wird dann noch die Hecke hinter dem WC-Container zur Straße erneuert.



Der Festausschuß informiert: Über das "Ansurfen"

Am 2.5.'99 ab 14 Uhr ist es wieder soweit. Mit dem Ansurfen beginnt eine neue Surfsaison! Nach dem Motto wir machen nicht alles anders aber vieles besser (ohne dabei die Arbeit der bisherigen Festausschüsse zu schmälern), hat der neue Festausschuß beschlossen, den Spielenachmittag vom Clubfest auf das Ansurfen zu verlegen.

Nach der sehr guten Arbeit der letzten Ausschüsse, versuchen wir mit unserem Motto die Latte dessen, was wir in diesem Jahr vorhaben, noch ein Stückchen höher zu legen. Und hier sahen wir Handlungsbedarf: Was auf der einen Seite fehlt, dessen gibt es auf der anderen Seite zuviel - nämlich Gründe an jenen Terminen in den Club zu kommen und zu bleiben. Da es am Ansurfen traditionell keinen Wind hat, ist es schwer, die Mitglieder an diesem Tag, für längere Zeit im Club zusammenzubringen. Man schaut halt mal vorbei, ißt ein Stückchen Kuchen, schwatzt ein bißchen, schaut aufs Wasser, denkt sich: ha schade, daß kein Wind ist und geht recht bald wieder - oder?

Auf der anderen Seite wird man am Clubfest, sofern man aktiv an den Angeboten teilnimmt, sehr schnell überbeansprucht. Also beim Badmintonturnier will ich nun doch nicht gleich in der ersten Runde ausscheiden. Wie? Mein nächstes Spiel überschneidet sich mit dem Volleyballturnier? Gleichzeitig möchten die Kinder Pony reiten, ach und Huftisenwerfen hab ich seit meiner Kindheit nicht mehr gespielt - und wenn man schon mal die Möglichkeit zum Wasserskilaufen vor dem Clubgelände hat, sollte man sie nicht ungenutzt lassen. Dann noch schnell nach Hause, duschen, feinmachen, so daß man zur Siegerehrung wieder pünktlich zurück wäre, wenn sie nicht so lange im Bad brauchen würde und er nicht die Lose für die Tombola liegengelassen hätte. Das anschließende Festessen haben wir uns also redlich verdient.

Wir sind der Meinung, das Menü und das restliche Abendprogramm sind Grund genug um in den Club zu kommen und zu bleiben. Wir hoffen also, daß es uns mit dem Spielenachmittag gelingt, das Ansurfen etwas aufzuwerten. Wobei sich bitte kein Jugendlischer und Erwachsener an dem Wort "Spülenachmittag" stören sollte. In dieser

Hinsicht haben wir uns wirklich etwas einfallen lassen. Neben den Klassikern wie dem Volleyball- Badminton- und Basketballturnier, hoffen wir auf genug Wind für eine Regatta (zur Not auch ohne Segel!). "Fischerstechen" werden wir bei den voraussichtlichen Wassertemperaturen als Extremsport werten und uns dafür ganz besondere Preise ausdenken. Zum anschließenden Aufwärmen (auch der Lachmuskeln) scheint uns ein Square-Dance ideal zu sein und dann gibt es noch zwei Premieren: Einen Slam-Dunk Contest, (wer sich darunter nichts vorstellen kann, ist vielleicht ein sogenanntes "älteres Semester" aber auf keinen Fall zu alt, um mitzumachen) und Beach Slash: Ein Mannschaftsspiel, bei dem es im wahrsten Sinne um die Ehre des Teams geht und darum, einen mörderischen Parkur über das Clubgelände zu bewältigen.

Kaffe und Kuchen gibt's natürlich nach wie vor und vielleicht ja dieses Mal sogar Wind.

Im Auftrag des Festausschusses
Ingo Schneider

Der WSCÜ-Vorstand für die nächsten 2 Jahre

Bei der Hauptversammlung am 23.03.1999 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Einzige Änderung gegenüber dem alten Vorstand ist die Neubesetzung des 2. Vorsitzenden. Christof Welter stellt sich nach 8 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Er wurde mit Dank und viel Beifall verabschiedet. **Neuer 2. Vorsitzender ist Andreas Haas**, ein relativ neues Mitglied im WSCÜ, der für die Aufgaben Grundstück/Versorgung, Brettlagerung, Reinigung und Bereitstellung der Infrastruktur bei Veranstaltungen verantwortlich ist.

Eure Ansprechpartner im Vorstand sind:

1. Vorsitzender: Claus Schnitzer
Telefon: 07551/892302 gesch.
07551/2607 privat
Fax: 07551/896550 gesch.
Email: Claus.Schnitzer@bgt.de

2. Vorsitzender: Andreas Haas
Telefon: 07551/896146 gesch.
07551/4473 privat
Email: Andreas.Haas@bgt.de

Sportwart: Tilo Schneckenburger
Telefon: 07551/4582 gesch.
Email: 101605.2015@compuserve.com

Jugendwart: Wolfgang Bock
Telefon: 07551/915191 gesch.
07551/915820 privat
Fax: 07551/915192 gesch.
Email: Bockw@t-online.de

Schatzmeisterin: Andrea Sturm
Telefon: 07551/933609 gesch.
07551/65867 privat

Schriftführerin: Annette Borrs
Telefon: 07551/1301. privat.

Die WSCÜ-Warte bzw. Beauftragte für die verschiedenen Aufgaben entnimmt bitte der folgenden Liste:

WSCÜ-Warte bzw. Beauftragte 1999

Öffentlichkeitsarbeit: Claus Schnitzer

Umweltbeauftragter: Christof Welter

Bootswart: Martin Peiler

Materialwart Jugend: Otto Gast

Internet-Beauftragter: Michael Hofmann,

<http://home.t-online.de/home/wscue/>

Wolfgang Bock

Clubchronik: Hilde Klett

Aushangkasten Stadt: Wilma Haitz

Clubzeitung: Heike Sommer
Andreas Ott-Sommer
Horst Schulze
Ingo Schneider
Martin Oelschlegel
Claus Schnitzer

Festausschuß: Ingrid Pfeiffer
Roswitha Schnitzer
Gerhard Biller
Rainer Welter
Sebastian Hüve
Ingo Schneider

Breitensportbeauftragter: -

Arbeitseinsatz 1999

Wir haben 1999 wieder großes vor und brauchen jede Hand bei den vielfältigen Aktivitäten. Trotzdem wurde die Anzahl der Pflichtstunden für '99 nicht erhöht und bleibt bei 8 Std/Mitglied. Die geldliche Ableistung bleibt ebenfalls unverändert bei 15,- DM/Std. Bitte meldet Euch frühzeitig für die Aktivitäten des Festausschusses, wie Ansurfen mit Spielenachmittag, Regatta und Clubfest, für den Frühjahrspatz, für das Promenadenfest. Die Arbeitszeitverteilung 1998 sah wie folgt aus

Arbeitszeitverteilung 1998

Chronik	6 Std	
Clubzeitung	28 Std	
Organisation	31 Std	
Aufsteigersurfkurs	39 Std	
Kinderkurs	64 Std	
Clubfest	126 Std	9%
Gebäude	187 Std	14%
Regatta	280 Std	21%
Promenadenfest	583 Std	43%
Gesamt	1344 Std	= 100%

Die 15 Spitzenreiter der Arbeitsstunden-Hitliste 1998 werden, wie in den Jahren zuvor, zum Clubfest eingeladen:

Welter, Bärbel	104 Std
Sturm, Mecky	84 Std
Welter, Christof	55 Std
Welter, Hans	52 Std
Bock, Wolfgang	43 Std
Zahn, Siegfried	42 Std
Schneckenburger, Verena	40 Std
Hofmann, Michael	40 Std
Sturm, Dominik	37 Std
Schnitzer, Roswitha	34 Std
Sturm, Andrea	33 Std
Pfeifer, Ingrid	30 Std
Schneckenburger, Tilo	30 Std
Schneider, Christel	28 Std
Conzelmann, Rainer	24 Std

676 Std

15 Personen = 50% der Gesamtstunden!

Gute Geister

Was die Welt erst jetzt erfahren, wissen wir bereits seit Jahren.

Die Bärbel wurde weltbekannt, von allen guter Geist genannt.

Für Kartoffelsuppe steh'n jetzt alle bei Ihr Schlange

liebe Bärbel werd' nicht bange.

Wir lieben auch alle Deinen Salat, der muß auch mit d'rauf, auf das Lobesplakat.

Wer hat nicht in der Zeitung davon gelesen, was die Bärbel für ein Wesen.

Ob Fühjahrspatz, Clubfest, Regatten oder Schmaus,

ohne die Welters käme nichts dabei raus.

Liebe Bärbel auch aus den eigenen Reihen wollen wir Dir einen Orden verleihen.

Der WSCÜ, der Vorstand und die Redaktion, freuen sich jetzt schon auf die neue Saison,

Ich rede hier nur nicht für mich, wenn ich sage:

BÄRBEL, WIR SIND STOLZ AUF DICH!

AHK

Benutzung von clubeigenen Surfbrettern und dabei auftretende Haftungsfragen

Werden Clubbretter bei vom Club durchgeführten und betreuten Veranstaltungen (z.B. betreute Jugendstunden, Kinder-/ Anfängersurfkurs, Trainings- und Regattavorbereitungen, Regatten) eingesetzt und von Mitgliedern benutzt, sind Haftpflicht- oder Unfallschäden durch den Sportversicherungsschutz abgedeckt; und zwar für den Verein, den beauftragten Betreuer und für das nutzende Mitglied. Ganz anders sieht es bei der Nutzung der Clubbrettern durch Mitglieder zur privaten sportlichen Betätigung aus!

Hier geht der Vorstand bei der bisher praktizierten freien Zugänglichkeit der Clubbretter ein hohes Haftungsrisiko sowohl in Zivil- als auch in Strafrechtlicher Hinsicht ein. Es gibt 3 Fälle:

Schäden am Brett (verursacht durch den privaten Benutzer): Eine möglicherweise vorhanden Privathaftpflichtversicherung des Benutzers tritt für geliehene Bretter nicht ein. Das Schadensrisiko hat der Club.

Schäden durch das Brett an Dritten (Sache oder Person): Der Vorstand entlastet sich von dem Haftungsrisiko, in dem der Benutzer schriftlich bestätigt, daß er auf eigenes Risiko das Clubbrett nutzt (bei Kindern und Jugendlichen die Eltern) und daß für den Benutzer eine Privathaftpflichtversicherung mit eingeschlossener Surfversicherung oder eine Surfhafthpflichtversicherung besteht, die dann einspringt.

Personenschäden am Benutzer des Clubbretts: Entlastung des Vorstandes ebenfalls durch schriftliche Bestätigung des Benutzers oder dessen Vertreter (Eltern), daß die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt und der Club keine Haftung im Schadensfall an der eigenen Person übernimmt. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand ein Dilemma. Auf der einen Seite wollen wir besonders für Kinder und Jugendliche durch die Bereitstellung der Clubbretter auch zur privaten Nutzung das Surfen besonders fördern, auf der anderen Seite geht der Vorstand ein besonders hohes Haftungsrisiko ein, wenn er sich nicht durch besondere Maßnahmen absichert. Daher wird durch mehrheitlichen Beschluß der Hauptversammlung am 23.03.1999 ab der Saison 1999 folgendes Verfahren für das Ausleihen der Clubbretter zur privaten sportlichen Nutzung eingeführt:

1. Die Clubbretter erhalten ein eigenes Schließsystem.
2. Ausarbeitung von Formularen zur schriftlichen Einverständniserklärung und Nennung der eigenen Privathaftpflicht- bzw. Surfhafthpflichtversicherung.
3. Einrichtung eines Verleihbuches (Datum/Name/Vorname/Alter/Brettnummer/ Zustand des Brettes vor dem Verleih/ eventuell entstandener Schaden am Brett/ wer wurde über den Schaden informiert).

4. Ausgabe der Schlüssel zu den Clubbrettern nur an Mitglieder, die selbst oder durch die Eltern ihr Einverständnis erklären (Punkt 2).
5. Zuwiderhandlungen können mit dem Ausschluß aus dem Club geahndet werden. Eventuell auftretende Schäden an Clubbrettern werden in der Saison 99 durch den Club behoben und bezahlt. Das dabei entstandene Schadensvolumen wird nach der Saison überprüft und eventuell eine andere Verteilung vorgeschlagen.

Nochmals ganz deutlich: der Club will zur Förderung des Surfsports Clubbretter auch zur privaten Nutzung zur Verfügung stellen! Helft bitte durch Einhaltung dieser Regelungen

mit, daß wir das Haftungsrisiko für Club und Vorstand dabei ausschalten. Alle Mitglieder, die Clubbretter zum eigenen Gebrauch ausleihen wollen, werden gebeten, die Bestätigung komplett auszufüllen und an den Club zurück zuschicken. **Claus**

Die Grundsätze des WSCÜ zur Teilnahme am Promenadenfest 1999

In einem Diskussionsbeitrag in der letzten Clubzeitung gab es kritische Bemerkungen zur letzten Promenadenfestteilnahme des Clubs. Der Vorstand dankt für diesen konstruktiven Hinweis und hat in der letzten Hauptversammlung die folgenden Grundsätze des WSCÜ zur Promenadenfestteilnahme vorgestellt, die von den Mitgliedern mit großer Mehrheit angenommen wurden.

- 1) Der WSCÜ will weiterhin an dem von der Stadt Überlingen veranstalteten und von den Überlinger Vereinen gestalteten Promenadenfest teilnehmen.
- 2) Der WSCÜ will weiterhin Einnahmen aus dem Promenadenfest erhalten, um den Breitensport und die allgemeinen Veranstaltungen des Clubs finanzieren zu können, wie z.B.: Skiausfahrt, Wasserskiausfahrt, Anwärtergrillen, Clubfest, Dinnele-Hock usw.
- 3) Der WSCÜ will die Jugendschutzgesetzbestimmungen hinsichtlich Veranstaltungen, Alkoholausschank und Einhaltung von Sperrzeiten einhalten und das Standpersonal einschwören, die Vorschriften zu beachten.

Maßnahmen:

- Anbringen von Schildern zum Jugendschutzgesetz (wie in Gaststätten) im Bereich des WSCÜ- Standes.
- Beachtung des Alters der Gäste bei der Ausgabe von Alkohol; im Zweifelsfall keine Ausgabe von Alkohol. Anweisung an das WSCÜ- Standpersonal.
- Beachtung der Sperrzeiten für Jugendliche bei der Standbesetzung. Anweisung an die Organisatoren des Promenadenfestes.

Regatta/Sport

Was passiert zum 25. Überlinger Windsurf-Cup am 19/20.06.1999?

Für den WSCÜ ist dieser Event von ganz großer Bedeutung. Wir präsentieren uns damit in der Öffentlichkeit als Veranstalter hochrangiger Regattaveranstaltungen und unterstreichen unsere sportliche Bedeutung im städtischen Umfeld. Zum ersten mal nehmen wir als Ausrichter an den Internationalen Bodenseemeisterschaften der Windsurfer teil und wollen uns auch hier als perfekte Gastgeber zeigen.

Ausgesetzt ist der Pokal der Sparkasse Überlingen in der MISTRAL-Klasse und Preisgelder für den 1. bis 3. Platz! Den Pokal in der offenen Klasse stiftet der Südkurier.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt der Nußdorfer Ortsvorsteher Rudolf Beck. Die Siegerehrung wird Oberbürgermeister Patzel durchführen. Wir erwarten bekannte Surfer als Special Guests und Gäste aus Verbänden, von befreundeten Clubs und der Stadt. Ein Highlight wird die Abendveranstaltung am Samstag, 19.06.99 ab 19⁰⁰ h für unsere Gäste und Mitglieder. Die Moderation übernimmt Dirk Platt oder Joe Failer von See TV, wir präsentieren die Joe Cocker-Show und für Spannung sorgt eine Tombola mit besonderen Preisen. Damit wir diese Regattaveranstaltung auch richtig bekannt machen, wird der Südkurier eine ausführliche Vor- und Nachberichterstattung machen und eine mehrspaltige Anzeige in allen Regionalausgaben schalten. See tv wird live präsent sein, die Regatten von einem eigenen Boot aus filmen und am folgenden Dienstag in der See tv Sportsendung ausstrahlen.

Am Sonntag, den 20.06.99 wollen wir den "Natürlich mobil" – Tag integrieren und interessierten Zuschauern und Gästen die Möglichkeit geben, unser Gelände zu besuchen und Regattaatmosphäre zu schnuppern.

Für alle Regattateilnehmer und Mitglieder, die bei der Veranstaltungsorganisation und -durchführung mithelfen, wird es ein Jubiläums-T-Shirt geben.

Unterstützt bitte den Festausschuß, der alle Hände voll zu tun haben wird, damit wir wieder zeigen, wie gut wir solche Veranstaltungen organisieren können.

Das finanzielle Risiko wird durch die Unterstützung von mehreren Sponsoren

abgedeckt, die sich wieder gerne bereit erklärt haben, dem WSCÜ zu helfen. **Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern Sparkasse Überlingen / LBS / ÖVA, Südkurier Konstanz, See tv und Bodenseewerk Gerätetechnik Überlingen (BGT).**

Liebe Mitglieder, bitte helft mit, daß dieser **25. Überlinger Windsurf-Cup zum** Markenzeichen des WSCÜ wird und nehmt aktiv teil, ob als Starter oder als Helfer bei Organisation und Durchführung. **Claus**

Intensive Unterstützung der sportlichen Aktivitäten im Club.

Wir feiern die Ausrichtung des 25. Überlinger Windsurf Cups; viele Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) sollen sich an der heimischen Regattaserie der 2. Internationalen Bodenseemeisterschaften der Windsurfer beteiligen; insgesamt sind dies sechs Regatten, die siebente in Langenargen fällt aus. (siehe Terminplan) Tilo, Wolfgang und Michael bieten ein Vorbereitungstraining am 17.04.1999 und jeweils ein Praxistraining am Freitag um 15.00 Uhr vor jedem Regattatermin an. Mit Michael setzen wir damit einen geprüften Fachübungsleiter ein. Ferner unterstützt der Club die Vorbereitung und Teilnahme durch folgende Maßnahmen.

Anschaffung eines zweiten Surfanhängers zum Transport der Bretter aller Teilnehmer. Fahrt und Transportorganisation zu den Regatten durch Wolfgang und Michael. Abschluß einer KFZ- Zusatzversicherung für private Fahrer durch den Club, um das Haftungsrisiko zu minimieren. Übernahme der Startgelder für alle startenden Clubmitglieder durch den Club. Die Regattaorte liegen nicht weit entfernt von Überlingen rund um den See. In Richtung Material gibt es auch keine Beschränkungen: entweder Einheitsklasse Mistral One-Design oder offene Klasse! Der Vorstand wünscht sich eine rege Teilnahme und allen Startern des Clubs viel Erfolg. **Claus**

Mehr Frauenpower beim Surfen

Angeichts der Tatsache, daß etwa die Hälfte unserer Mitglieder Frauen und Mädchen sind, ist es verwunderlich, daß nur sehr wenige Surferinnen auf das Brett steigen. Schade eigentlich!

Auf der Suche nach Gründen, warum dieses so ist, fällt einem so manches Argument ein. Wasser zu kalt, Brett zu schwer, Rigg zu kompliziert aufzubauen, Neoprenanzug zu eng, keiner hilft ect. Da bleibt man doch lieber gleich auf dem Handtuch liegen und läßt die Männer unter sich.

Oder ließe sich da in unserem Club etwas ändern???

Wie wäre es mit einem Wiedereinsteigerkurs speziell für Frauen?

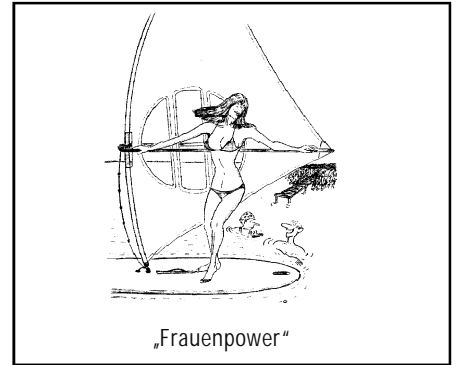
Könnte man jugendliche Mädchen ansprechen und für unseren Sport begeistern?

Könnte man bei der Neuanschaffung von Clubmaterial auf speziell leichtes und unkompliziertes Material achten?

Vielleicht macht sich unser Vorstand darüber ein paar Gedanken?

Ich fände es jedenfalls toll, wenn mehr Frauen auf die Bretter steigen würden.

Also Mädels, werdet aktiv! **Elis Horn**



Was ist Free-Style?

Eine Bewegung, die das Surfen bitter nötig hatte. Die ihm das zurückgibt, was zwischen Wettkampf, Race-Boards und Segeln mit mehr Cambern als Quadratmetern teilweise verloren gegangen ist: den Spaß am Surfen! Natürlich macht es Spaß, mit anderen um die Wette zu heizen doch sind wir auf diese Weise nicht alle zusammen in einer Sackgasse gelandet? Jetzt mag manch einer denken: Wenn's schon mal Wind hat, dann fahr ich halt, bis der See zu Ende ist. Natürlich, auch das macht Spaß. Dumm nur, wenn man auf halben Weg ins Wasser fällt und nicht mal mehr den Wasserstart kann, weil man es die letzten 200 Mal ohne jedes Manöver, von Ufer zu Ufer geschafft hat. Und selbst die Halse wird von vielen nur als lästiges Übel zum trockenen Richtungswechsel angesehen.

Doch was ist eigentlich so schlimm daran reinzufallen? Surfen ist unersättlich - selbst nach dreißig Jahren werden immer noch neue Manöver erfunden. Und ein neues Manöver zu erlernen und letztendlich perfekt zu beherrschen, macht mindestens genau so viel Spaß wie der Schnellste auf dem Wasser zu sein. Und Schnellster kann immer nur einer sein - Slam-Jibe, Segel 360er, Arial Tack und wie sie alle heißen kann jeder lernen. Für jede Könnerschaft und Windstärke gibt es Tricks. Natürlich hat die Surfindustrie diesen Trend erkannt und spezielles Free-Style Material auf den Markt gebracht. Aber tricksen kann man auf jedem Brett, selbst wenn man nicht im gleiten ist. Wer's nicht glaubt, der soll mal ausprobieren wieviel Spaß man haben kann, wenn man aus Lust und Laune bei 2 Windstärken auf dem Kurzbrett rumeiert. Natürlich hat nicht jeder die Zeit (und die Lust), surfen so zu betreiben und sucht sich nur die Sahnetage aus aber vielleicht könnte man doch mal öfter vorbeischaun, um was Neues auszuprobieren,

Sport-/Regatta Termine 1999

<u>Vorbereitungstraining</u>	Tilo Wolfgang Michael	Sa	17.04.1999 14:00 Uhr Clubgelände
<u>Praxistraining vor Regattaserie</u>	Tilo Wolfgang Michael	Fr Fr Fr Fr Fr Fr	07.05.1999 04.06.1999 18.06.1999 (?) 03.09.1999 10.09.1999 01.10.1999 Jeweils 15:00 Uhr Clubgelände
<u>Regatten zur 2. internationalen Bodenseemeisterschaft der Windsurfer</u> -Marathon Immenstaad -Course Race Hard (A) -25. Überlinger Windsurfcup Course-Race -Marathon Reichenau -Course-Race Rorschach (CH) -Marathon Steckborn (CH)		Sa/So Sa/So Sa/So Sa Sa/So Sa/So	08./09.05.1999 05./06.06.1999 19./20.06.1999 04.09.1999 11./12.09.1999 02./03.10.1999
<u>Surf-, Kinder- und Anfänger Kurs</u>	Wolfgang Michael Jugend- abteilung	Fr/Sa So	06./07./08.08.1999 <u>ab</u> 15.00 h am Freitag

um dann bei richtig Wind den anderen um die Ohren zu kreiseln, daß die vor Neid erblasen. Wetten, daß dadurch auch ganz schnell ein Konkurrenzgedanke entsteht, der für alle förderlich ist. Und wer weiß, vielleicht gibt's ja in naher Zukunft den 1. Überlinger Free-Style-Cup.

Alles im allen soll Free-Style, unsere Regattaszene nicht ersetzen, sonder ergänzen und es wäre schön, wenn sich diesen Sommer eine Gruppe findet würde, die gemeinsam neue Tricks erlernt.



Surfkästen

Auch dieses Jahr werden wieder 6 Segelkästen vorrangig an Jugendliche vermietet. Die Miete beträgt 40 DM für Jugendliche und 50 DM für Erwachsene. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 07551/916302 bei Martin Oelschlegel oder kommen zum Ansurfen auf das Clubgelände.

Jugendabteilung:

Planung 99

1. Kinder- und Anfänger-Surfkurs
Termin: 6. – 8.99, ab 15 Uhr am Fr.
2. Instandsetzung der Evolution-Surfbretter (Oberflächenbehandlung mit Standlack)
Termin: 24.4.99 ab 14 Uhr.
3. Sponsorbrief für zusätzliches Surfrigg erstellen (am 21.3.99 über Internet erfolgt; M. Oelschlegel).
4. Unterstützung der Regatta-Gruppe durch betreuten Fr.-Treff vor Bodenseeregatten und aktive Teilnahme. Termine: 7.5.99, 4.6.99, 18.6.99, 2.7.99.

Inhalte: Jeden Freitag vor einer Regatta ab 15 Uhr Treffen für gemeinsames Training, Theorie über Riggtrimm, Regattataktik und Vorbereitung des Materials für Samstagregatta (Gemeinschaftsprojekt von Jugendvorstand, Tilo Schneckenbuenger und Michael Hoffmann). Alle ambitionierten Surfer sind eingeladen! Offene Klasse (bis 10 qm) oder Mistralklasse möglich, keine Qualifikation, optimale Organisation durch gemeinsame Anreise. Vielleicht sind Fans, Groupies oder Schlachtenbummler dabei. Jedenfalls möchten wir von der Jugendabteilung diese Saison verstärkt die Regattaaktivitäten unterstützen, damit diese dann hoffentlich zum Selbstläufer werden.

5. Verbesserung der Segelständer (sollen so mit der Aufhängung umkonstruiert werden, daß auch kleinere Personen ohne Stuhl das Rigg aufhängen und sichern können). Termin: 2.5.99, 10 Uhr.

6. Angebot eines Internet-Homepage-Arbeitskreises mit Kurs über analoge und digitale Videobearbeitung. Wenn möglich (und genügend Interessenten) kleiner Film über Regatta mit interessanten Aufnahmen des Sports direkt vom Wasser aus (vielleicht interessiert sich See-TV dafür).

Termine: Jeweils montags ab 19 Uhr Litscherweg 43; am 19.4.99, 3.5.99 und 17.5.99.

7. Durchführung der Immenstaader Wasserskiausfahrt am 18.9.99.
8. Herbstabschlußfahrt Mittelmeer vom 31.10.99 – 6.11.99.
9. Vorbesprechung für interessierte Regattasurfer am 17.4.99.
10. Natürlich Mitarbeit bei Veranstaltungen, wie Clubfest, Vereinsregatten, Clubzeitschrift, Promenadenfest etc.
11. Jugendvollversammlung im Nov. 99 mit Neuwahlen des Jugendvorstandes. **Wolfgang Bock, Jugendvorstand.**



Termine

WSCÜ - Termine 1999					
1.	Skiausfahrt Saloberkopf	Zimmerwiese		ausgefallen	
2.	Jugendversammlung	Derya	Fr	05.03.1999	19:30 Uhr
3.	Jahreshauptversammlung	St. Leonhard	Di	23.03.1999	19:30 Uhr
4.	Frühjahresputz	Club	Sa	24.04.1999	ab 13:00 Uhr
5.	Ansurfen mit Schulung Umweltschutz und Bootseinweisung mit Spielenachmittag	Club	So	02.05.1999	ab 14:00 Uhr
6.	Ausfahrt Gargano Anmeldung bei Dieter und Elis Horn	Gargano	Sa So	22.05. bis 05.06.1999	
7.	25. Überlinger Windsurf-Cup 3. Lauf internationale Bodenseemeisterschaften	Club	Sa So	19./ 20.06.1999	
8.	Natürlich Mobil (im Rahmen der Regatta)	Club	So	20.06.1999	
9.	Anwärter - Grillen	Club	Sa	26.06.1999	ab 18:00 Uhr
10.	Promenadenfest	Landungsplatz	Sa So	17./ 18.07.1999	
11.	Clubfest	Club	Sa	31.07.1999	
12.	Wasserskiausfahrt	Immenstadt	Sa	18.09.1999	
13.	Saison-Abschlußfahrt	Hyeres	So Sa	31.10. bis 06.11.1999	
14.	Herbst-Hock Dinnele-Essen	Adler Nesselwangen	Fr	19.11.1999	19:00 Uhr
15.	Herbstball (BYCÜ)	Kursaal		fällt aus	



Biete/Suche

Kinderrigg kompl. zu verkaufen.
Tel. 07551/62528